

4.2 TDI - sinnvolle, motorbezogene Prävention nach Kauf und grundlegende Fragen

Beitrag von „haimik“ vom 8. Juli 2024 um 07:11

Hallo Karlm,

ich war im Frühjahr in einer vergleichbaren Situation. Meiner hatte 94K drauf, 2015, 3.0, 262PS.

Zu den erwähnten Punkten würde ich das ATF und die Differentialöle nehmen. Ich habe diese bei mir gewechselt.

- Motoröl: ich nutze Liqui Moly Top Tec 4200 seit Jahrzehnten mit hervorragenden Ergebnissen (alle Autos weit über 200K). Über den Ölwegweiser auf deren Homepage kannst du herausfinden ob sie alle Flüssigkeiten für dein Treg führen.
- Das ATF Öl inklusive Filter, Spülung und Wannen- und Magnetenreinigung war eine sehr gute Maßnahme. Das Öl war klar, etwas verdunkelt und der Abrieb darin war schon deutlich in der Wanne vorhanden. Ich habe ein AISIN 8-Gang Getriebe. Gerade in Kurzstreckenverkehr gibt es viele Anfahrvorgänge und ich würde dir das Raten. Es ist nicht so kompliziert aber es soll gewissenhaft (besonders die Spülung über den Ölkühler vorne) gemacht werden.
- Verteilergetriebe, Differenziale: auch dort Öl gewechselt, war aber wahrscheinlich nicht unbedingt nötig, nach fast 10 Jahren dachte ich dass frisches Öl gut ist.

Allzeit gute Fahrt und viel Freude mit dem schönen Auto!